

# Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

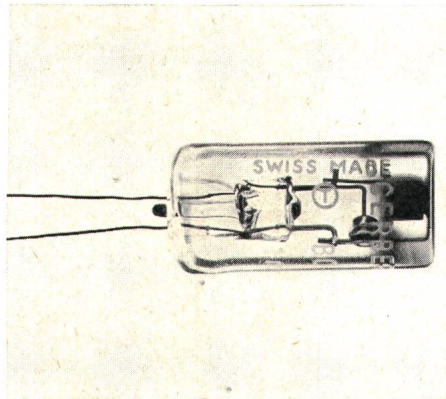
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ohne Verantwortung der Redaktion  
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

**Neues Programmsystem.** Das von der AEG-Telefunken, Frankfurt/Main, entwickelte Programmsystem «Dolog» enthält fest definierte Software-Bausteine, die in ihren Strukturen den Hardwareeinheiten der bisherigen Bausteinsysteme entsprechen. Die Software-Bausteine sind jedoch flexibler gehalten und bieten zugleich die Möglichkeit, einfach abrufbar und aneinander anreihbar zu sein. «Dolog» enthält insgesamt 16 dieser Software-Bausteine. Hiermit lassen sich sowohl Boolesche als auch arithmetische Aufgaben einfach lösen.

**Einlötbare Hochstrom-Schaltdioden.** Hochstrom-Schaltdioden BD 31/32 der Cerberus AG, Männedorf, werden in einlötbare Ausführung zum Einsatz in ge-



druckten Schaltungen hergestellt. Die beiden Typen mit 200 bzw. 400 V Ansprechspannung ermöglichen äusserst einfache, zuverlässige und damit wirtschaftliche Kipperschaltungen zur Pulserzeugung.

Hauptanwendungen sind:

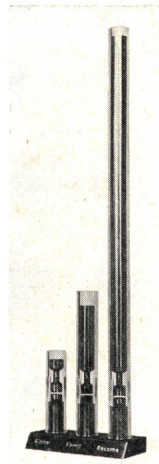
- Gaszündgeräte;
- Starter für Natrium- und andere Hochdrucklampen zur Strassen- und Sportplatzbeleuchtung;
- Weidezaungeräte usw.

**Neuer Mikroschalter.** Einen Spezial-Mikroschalter, der sich durch unbedingte Kontaktsicherheit und extrem kurze Prellzeiten auszeichnet, entwickelte die Polycontact, Chur. Der Schalter eignet sich besonders für das Beschalten niedrigster Ströme und Spannungen und für die Eingabe elektrischer Impulse in elektronische Schaltkreise wie DTL, TTL, MOS usw. Die Kontaktsicherheit wurde durch die Verwendung eines Spezial-Goldkontaktes erreicht.

- Schaltleistung max. 12 W, induktionsfrei;
- Schaltspannung max. 250 V;
- Schaltstrom bei 12 V max. 500 mA, bei 250 V max. 50 mA.

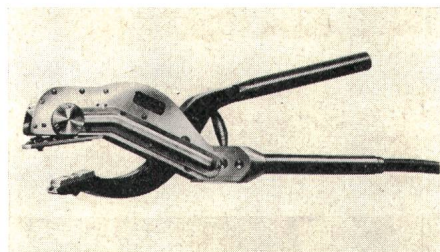
Die Gehäuse aller Polycontact-Mikroschalter bestehen aus glasfaserverstärktem, hochstabilem Thermoplast. Die Betriebssicherheit ist bei einer Umgebungstemperatur von -20 bis 100 °C dauernd und bis 150 °C kurzfristig gewährleistet.

**Neuer Magnet.** Das Brown Boveri-Forschungszentrum hat einen neuen Magneten entwickelt, dessen Wirkungsfeld und dauernde Anziehungskraft wesentlich höher sind als die seiner Vorgänger. Ein Abstossungs-Test zwischen zwei gleichpoligen Exemplaren dieses neuartigen, «Recoma» genannten Magneten hat ergeben, dass er imstande ist, dem 74fachen seines eigenen Gewichts zu widerstehen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind ausserordentlich



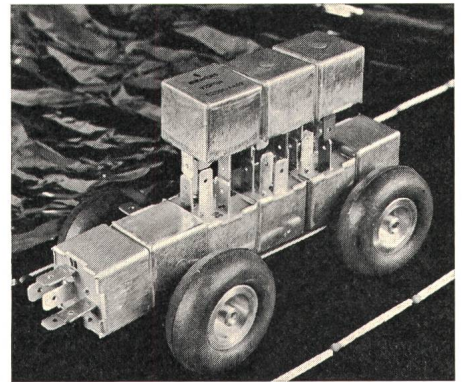
vielfältig; hauptsächlich aber ist der «Recoma»-Magnet für kleine Motoren geeignet sowie für Zentrifugensysteme, Magnetlager, Massenspektrometer und Progressionswellen-Röhren. In der Uhrenindustrie werden diese Dauermagneten bei der Herstellung von Schrittschalt-Motoren für elektronische Uhren verwendet.

**Elektrische Prägezange.** Ordnung in das Gewirr von elektrischen Leitungen bringt diese elektrische Prägezange zum Bedrücken elektrischer Leiter mit einem



Durchmesser von 2-20 mm<sup>2</sup>. Die gewünschte Bezeichnung wird an der Kontrollöffnung am Kopf der Zange eingestellt und der zu bedrückende Leiter in die Rille der Druckplatten gelegt, wobei ein kurzer Druck die Bezeichnung unverlierbar einprägt. (E. Hess + Cie., Basel)

**Schaltrelais für Autos.** Das neue Schaltrelais F der Siemens AG, München, wurde speziell für den Einsatz in der Autoelektrik



entwickelt. Es ist mit einer würfelförmigen Blechkappe staubdicht abgeschlossen; seine Anschlüsse sind für AMP-Steckhülsen ausgelegt. Die Anordnung der Anschlüsse sowie die Benummerung entsprechen den in der Autoindustrie üblichen Normen.

**Lichtschranke grosser Reichweite.** Die nach dem Reflexverfahren arbeitenden Impuls-Lichtschranken der Digitron Trading AG, Biel, überzeugen vor allem durch folgende Vorteile:

- Unempfindlich gegen Fremdlicht (Sonne, Glüh- und Leuchtstofflampen);
- Grosse Reichweite von 10 m;
- Mit Infrarot-Wellenlängen arbeitend, daher unsichtbarer Überwachungsstrahl;
- Kompakte, einfach zu montierende Geräte; stoss- und vibrationsfest;
- Trotz kombiniertem Sender/Empfänger getrennte Linsensysteme;
- Kein Lampenwechsel dank der Halbleiterdiode mit extrem hoher Lebensdauer.

Die durch einen Oszillator angeregte Gallium-Arsenid-Diode erzeugt rund 5000 Lichtimpulse/s mit einer Wellenlänge von ungefähr 940 nm. Der Lichtstrahl wird



durch ein optisches System gebündelt und auf einen Reflektor geworfen. Die Reichweite von 10 m wird bei der Verwendung des Reflektors R 30 garantiert. Dieser Reflektor ist mit speziellen Tripel-Elementen bestückt, die das Licht auch dann in der Einfallsrichtung zurückwerfen, wenn die optische Achse nicht genau ausgerichtet ist.